

Praxisempfehlung

Erstellung eines Vorsorgekonzeptes

Nach Art. 28 (1) der VO (EU) 2018/848



Kurz & Knapp

- | **Seit 01.01.2022 neue Rechtslage**
Inkrafttreten der neuen EU-Öko-Verordnung
- | **Forderung gegenüber Bio-Betrieben:**
Entwicklung und Umsetzung eines systematischen Vorsorgekonzeptes
- | **Ermittlung und Vorbeugung von:**
Risiken der Kontamination
- | **Betriebliches Qualitätssicherungssystem**

Art. 28 (1) der VO (EU) 2018/848: Vorsorgemaßnahmen zur Vermeidung des Vorhandenseins nicht zugelassener Erzeugnisse und Stoffe

Was bedeutet das für die Praxis?

Die Vorsorgemaßnahmen müssen

- ✓ auf jeder Stufe der **Produktion, Aufbereitung** und des **Vertriebs** ergriffen werden,
- ✓ **verhältnismäßig** und **angemessen** sein,
- ✓ **Risiken** der Kontamination mit nicht zugelassenen Erzeugnissen/Stoffen **ermitteln und vermeiden**,
- ✓ Bio-Kritische Kontrollpunkte (BioKKP) **identifizieren und aufrechterhalten**,
- ✓ regelmäßig **überprüft und angepasst** werden,
- ✓ die **Trennung** ökologischer und nicht-ökologischer Erzeugnisse **gewährleisten**.

Relevanz

Die Umsetzung des Vorsorgekonzeptes wird im Rahmen der Bio-Kontrolle überprüft und bestätigt und ist somit **Voraussetzung für die Bio-Zertifizierung**.

Bio-Kritischer Kontrollpunkt

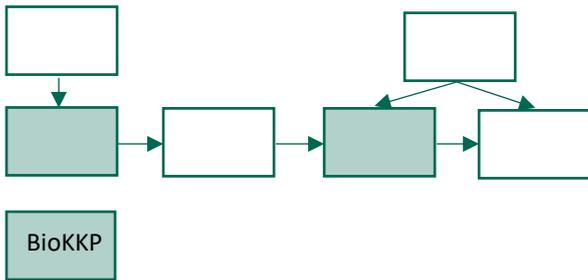
Ein **BioKKP** ist ein Punkt, Schritt oder Prozess im betrieblichen Einflussbereich, an dem ein Kontaminationsrisiko mit nicht zugelassenen Erzeugnissen oder Stoffen besteht.

Anforderungen

- | betriebsindividuelle Festlegung von Art und Umfang der Vorsorgemaßnahmen
- | mögliches Andocken an bestehende Strukturen (z.B. HACCP-Konzept)
- | Vorsorgemaßnahme: einfach und praktisch
- | Dokumentation: pflegeleicht und nachvollziehbar
- | Mitarbeiterschulung ist zentral

Erstellung eines Vorsorgekonzeptes

1. Prozesse beschreiben

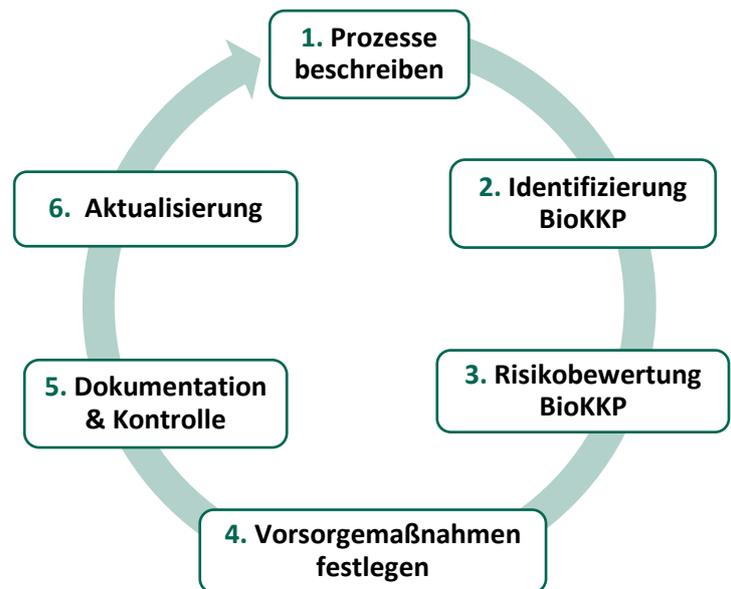


2. Identifizierung BioKKP

3. Risikobewertung BioKKP

4. Vorsorgemaßnahmen festlegen

➔ Schritte 1-4 (ggf. auch 5.) in Tabelle erfassen



Prozessschritt	Bio-Kritischer Kontrollpunkt	Risikobewertung	Vorsorgemaßnahme	Ggf. Dokumentation und Kontrolle durch
1 Prozessschritt benennen, z.B. „Lagerung“	1 z.B. Vermischung konventioneller + Bio-Ware	Mittel	Maßnahmen treffen, durch die das Eintrittsrisiko des BioKKP verringert bzw. vermieden werden kann	Kontrollmaßnahmen, Verantwortlichkeiten und Kontrollturnus festlegen
	2	Gering		
	3	Hoch		
2	1	Mittel		

5. Dokumentation & Kontrolle

6. Aktualisierung

Dokumentationssystematik	Verantwortlichkeit	Überprüfung der Dokumentation	Aktualitätsprüfung
z.B. an HACCP-Konzept angegliedert	1. Verantwortliche(r) 2. Verantwortliche(r)	Zuletzt überprüft am: xx.xx.xxxx Zuletzt überprüft durch: Name	Prüfung der BioKKP z.B. 1. und 3. Quartal

Weiterführende Informationen

Leitfäden und Arbeitshilfen für Bio-Unternehmen zur Umsetzung eines Vorsorgekonzeptes nach Art. 28 (1)

- Erstellt durch FiBL, BÖLN, BLQ und GfRS (2021)
- <https://orgprints.org/id/eprint/42876/>

Vorsorgekonzept mit Checkliste für landwirtschaftliche Unternehmen gemäß Öko-Verordnung (EU) 2018/848

- Erstellt durch BÖLW und BVK (2022)
- <https://lsnq.de/dg>

Quellen

- FiBL Deutschland e.V. (2021): Praxisleitfaden für landwirtschaftliche Unternehmen.
- BLQ GmbH (2021): Praxisleitfaden für lebensmittel- und futtermittelverarbeitende Unternehmen.

